

Fragebogen zur Bewerbung auf ein Gewerbegrundstück in Vechta

1. Angaben zum Unternehmen	
Firmenname	Evers Hochbau GmbH
Anschrift	In der Pateei 15a 49377 Vechta/Langförden
Ansprechpartner	Uwe Brüning, Spredaer Straße 15 49377 Vechta/Langförden
Telefon	Büro 04447 408 Handy 01516 4972495
E-Mail	evers.brueining@t-online.de evers.bauunternehmung@t-online.de
Internet	www.evers-hochbau.de (in kürze verfügbar)
Gründungsjahr	Gründungsjahr 1952 Übernahmen durch Uwe Brüning 01.09.2019
Branche	Baugewerbe - Hochbau
Kurze Beschreibung des Gewerbes	Rohbauarbeiten im Ein- und Mehrfamilienhausbau, Gewerbe- und Industriebauten, An- und Umbauarbeiten, sowie öffentliche Aufträge
Es handelt sich um eine:	<ul style="list-style-type: none"> - Betriebsneugründung <input type="checkbox"/> - Betriebsverlagerung (komplett) <input checked="" type="checkbox"/> - Betriebsverlagerung (teilweise) <input type="checkbox"/>
Bisheriger Standort (wenn vorhanden)	Grundstücksfläche: ca. 2000qm Gebäudefläche: ca. 74qm Nutzfläche: ca. 2000qm

Arbeitsplätze: derzeit	Ganztagskräfte: 28 Teilzeitkräfte: 4 Ausbildungsplätze: 2
Arbeitsplätze: künftig	Ganztagskräfte: ca. 40 Teilzeitkräfte: 4 Ausbildungsplätze: 2 Azubis / Jahr
2. Angaben zum Bauvorhaben	
Benötigte Grundstücksgröße	ca. 3000 - 5000qm
Kurze Beschreibung des geplanten Bauvorhabens	siehe Anlage 1
Zeitraum des Bauvorhabens (Voraussichtlicher Baubeginn/Fertigstellung)	2020 - 2021
Weitere Anforderungen	

Anlage 1

Auf dem Grundstück soll das neue Betriebsleiterwohnhaus mit Büro und Lagerplatz für den Nachfolger der Firma Evers Bauunternehmen, gegründet 1952, entstehen. Der jetzige Standort ist nicht erweiterungsfähig und sehr beengt. Außerdem wird die Zu- und Abfahrt zum Bauhof durch den Schulbetrieb erschwert. Die Anbindung an die B69 wäre optimal.

Zurzeit wohne ich zur Miete und möchte auf dem Grundstück auch mein zukünftiges Zuhause errichten. Wir benötigen mehr Stellfläche für den Bauhof und zusätzlichen Platz für unsere Mitarbeiter im Büro. Um nachhaltig und langfristig den Betrieb aufrechtzuerhalten, müssen wir mehr Auszubildende ansprechen und ausbilden, sei es auf dem Bau oder im Büro.

Mit freundlichen Grüßen

Uwe Brüning

